

sah ein Knab ein Röslein stehn

(Franz Schubert)

Arrangement:
Thomas Gundlach

Largo

1

4

7

10

13

16

sah ein Knab ein Röslein stehn

(Johann Wolfgang von Goethe)

Sah ein Knab ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden,
War so jung und morgenschön,
Lief er schnell, es nah zu sehn,
Sah's mit vielen Freuden
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Knabe sprach: "Ich breche dich,
Röslein auf der Heiden!"
Röslein sprach: "Ich steche dich,
Dass du ewig denkst an mich,
Und ich will's nicht leiden!"
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Und der wilde Knabe brach,
's Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach,
Half ihm doch kein Weh und Ach,
Musst' es eben leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.